

Germany-Berlin: Exhibition, fair and congress organisation services

OJ S 247/2021 21/12/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: D-10115

Country: Germany

Contact person: Referat Z-FV-Vg - Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186157479

Internet address(es):Main address: <http://www.bmwi.bund.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

EXPO 2025 - Technisch-organisatorische Umsetzung der deutschen Beteiligung an der EXPO 2025

Reference number: 17104/004-21#010

II.1.2. Main CPV code

79950000 Exhibition, fair and congress organisation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bundesrepublik Deutschland wird an der EXPO 2025 in Osaka/Japan (13. April bis 13. Oktober 2025) mit einem eigenen Pavillon teilnehmen, der in eigener Regie zu errichten ist. Der Deutsche Pavillon soll einen attraktiven Beitrag zum Thema der EXPO "Designing Future Society for Our Lives" darstellen. Neben Ausstellungsflächen, Bühnen, einer VIP-Lounge, einem Restaurant und eventuell auch einem Konferenzraum werden Funktionsräume für den Generalkommissar, dessen Vertretung, für die Leitung des Pavillons, für Presse- und

Kulturarbeit, Protokoll, Administration, Personalverwaltung sowie Technik, außerdem Umkleidemöglichkeiten für Mitarbeitende sowie ausreichende Lagermöglichkeiten eingerichtet. Die Grundstücksgröße für den Deutschen Pavillon wird voraussichtlich bis zu 3.500 qm betragen, wovon 70 Prozent bebaut werden dürfen. Die maximal erlaubte Bruttogrundfläche des Pavillons beträgt 9.600 qm. Für die Realisierung und den Betrieb des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2025 ist ein Gesamtbudget in Höhe von 56,4 Mio. Euro vorgesehen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 200 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 79421100 Project-supervision services other than for construction work, 72421000 Internet or intranet client application development services, 72412000 Electronic mail service provider, 60000000 Transport services (excl. Waste transport), 79200000 Accounting, auditing and fiscal services, 75130000 Supporting services for the government, 75131000 Government services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: JP Japan

Main site or place of performance: Osaka/Japan, z. T. Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer ist für die gesamte technisch-organisatorische Umsetzung der deutschen Beteiligung verantwortlich. Die zu erbringende Leistung umfasst die Vorbereitung der deutschen Beteiligung, den Betrieb des Deutschen Pavillons sowie die Schlussabwicklung des Gesamtprojektes.

Die technisch-organisatorische Umsetzung lässt sich in drei Leistungsphasen einteilen:

1. Vorbereitungsphase

Die Vorbereitungsphase ist die längste Phase des Projekts. Sie erstreckt sich vom Beauftragungszeitpunkt bis zum Umzug des Schlüsselpersonals des Auftragnehmers nach Osaka/Japan. In dieser Zeit führt der Auftragnehmer insbesondere das Vergabeverfahren zur Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) für Konzepterstellung und Pavillonbau im Namen des Auftraggebers durch.

Betriebsphase

In den letzten drei Monaten vor der EXPO-Eröffnung sind die meisten Leistungen am Veranstaltungsort in Osaka/Japan zu erbringen. Das Schlüsselpersonal bereitet das rekrutierte Pavillonpersonal auf die Eröffnung der EXPO sowie auf die sechsmonatige EXPO-Laufzeit in verschiedenen Schulungen vor. Mit der Eröffnung der EXPO 2025 und des Deutschen Pavillons beginnt die eigentliche Betriebsphase. Der Deutsche Nationentag ist der Höhepunkt während der Betriebsphase.

Abwicklungsphase

Nach dem Ende der EXPO 2025 beginnt die Abwicklungsphase und damit der Abschluss des Projekts. Ein Teil des Schlüsselpersonals wird hierfür noch einige Wochen nach Beendigung der EXPO in Osaka/Japan bleiben, um offene Aufgaben abzuschließen. Hauptaufgabe in dieser Phase ist die Finalisierung der Dokumentation. Darüber hinaus werden der Rückbau bzw. die Weiterverwendung des Deutschen Pavillons zusammen mit der ARGE koordiniert und die Endabrechnung des Projekts erstellt.

Die Umsetzung der Beteiligung Deutschlands an der EXPO 2025 stellt besondere Anforderungen an den Auftragnehmer. Angesichts der politischen Bedeutung dieser Weltausstellung wird vorausgesetzt, dass sich dessen Geschäftsführung - insbesondere in der Planungs- und Vorbereitungsphase - persönlich engagiert.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektleitung und Projektteam / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Personalkonzept und Arbeitsabläufe / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 35

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 189-492045](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 17104/004-21#010

Title:

EXPO 2025 - Technisch-organisatorische Umsetzung der deutschen Beteiligung an der EXPO 2025

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1.

Date of conclusion of the contract

16/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Koelnmesse GmbH

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 200 000,00 EUR

Lowest offer: 3 550 000,00 EUR / Highest offer: 3 550 000,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Es handelt sich um ein ausschließlich elektronisch durchgeführtes Vergabeverfahren.

Beachten Sie bitte dazu folgende Hinweise gemäß § 11 Abs. 3 VgV:

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die

Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf „www.evergabe-online.de“ zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen die eVergabeApp, der

Angebots-Assistent (AnA-Web) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter der zur Einreichung von Teilnahmeanträgen,

Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die

Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform

bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der

Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge

der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf [https://www.evergabe-](https://www.evergabe-online.info)

[online.info](https://www.evergabe-online.info) bereit.

Bei der elektronischen Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes über den AnA-Web

ist zu beachten, dass nach dem Import der Teilnahmeantrags-/Angebotsunterlagen alle

Dokumente im Ordner „Teilnahmeantrag“ bzw. „Angebot“ ausgewählt sind. Erst danach

werden über die Funktion „Dokumente versenden“ alle Dokumente zusammengefasst,

komprimiert und verschlüsselt übertragen - vgl. „Benutzerleitfaden - Anwendung des neuen

AnA-Web“, S. 16.

<https://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/3%20Unternehmen/Anleitungen>

[/node_Anleitungen.html](https://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/3%20Unternehmen/Anleitungen/node_Anleitungen.html)

Die Übermittlung von Dokumenten über den AnA-Ordner „Teilnahmeantrag“ bzw. „Angebot“ ist nur bis zum festgelegten Schlusstermin möglich.

Hinweis:

Bewerber/Teilnehmer müssen im Rahmen der elektronisch geführten Vergabeverfahren unter Berücksichtigung aller Sorgfaltspflichten das Zumutbare tun, um eine rechtzeitige Übermittlung zu gewährleisten. Dazu gehört insbesondere ein ausreichender zeitlicher Puffer für typische Übermittlungsrisiken! Bei größerem Datenumfang ist daher darauf zu achten, dass die Angebotsabgabe bzw. die Übermittlung des Teilnahmeantrages rechtzeitig begonnen wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postal code: D-53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich bei der Vergabestelle des BMWi (s. Ziffer I.1) zu rügen. Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des BMWi, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen/können, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat IB6 - Vergaberecht, Vergabeprüfstelle

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

Postal code: D-10115

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186150

Fax: +49 30-186157010

Internet address: <http://www.bmwi.bund.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/12/2021